

Der VHS-Zweckverband Voreifel besetzt zum 01.01.2021 eine unbefristete Stelle in Teilzeit (ca. 65 %) als Instrumentallehrer*in (m/w/d) in Verbindung mit der Fachbereichsleitung für Streichinstrumente.

Der VHS-Zweckverband Voreifel, in der Nähe von Bonn, ca. 90.000 EW im Verbandsgebiet, bietet mit der seit 2006 integrierten Musikschule für die Städte Rheinbach, Meckenheim und die Gemeinde Swisttal Vokal-, Instrumental- und Ensembleunterricht in allen Altersgruppen für zurzeit ca. 1200 Schüler an.

Die Musikschule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM) und ist nach deren Strukturplan ausgerichtet.

Die Geschäftsstelle der Musikschule befindet sich in Rheinbach. Die Verbandskommunen zeichnet ein hoher Naherholungswert aus, liegen sie überwiegend im Gebiet der Voreifel zwischen Rhein, Kottenforst und Eifel. Die Schullandschaft, eine Hochschule, Schwimmbäder, umfassende Freizeitmöglichkeiten, ein aktives Sport- und Vereinsleben sowie die reizvolle Landschaft runden das Bild ab.

Aufgabenschwerpunkte Fachbereichsleitung:

- Fachbereichsleitung Streichinstrumente:
 - fachpädagogische Aufsicht für den Teilbereich Streichinstrumente
 - Organisation der Unterrichtseinteilung (Anmeldung/Ummeldung)
 - Planung und Organisation von Musikschulveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Musikschulleitung
 - Koordinierung der Schüler*innen für die zum Fachbereich gehörenden Ensembles
 - Abhalten von Fachbereichskonferenzen
 - Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Flyer, Angebotswerbung, Pressemitteilungsentwurf)
 - Mithilfe bei der Durchführung von Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen
- Unterrichtstätigkeit in einem Streichinstrument (vorzugsweise Violine oder Viola)
- Befähigung zur Leitung und zum Ausbau eines Streichorchesters ist erwünscht

Für die Fachbereichsleitung wird eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von 2 Unterrichtsstunden auf die Arbeitszeit angerechnet.

Anforderungsprofil Fachbereichsleitung:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung an einer Musikhochschule, einem Konservatorium oder einer vergleichbaren Ausbildungsstätte als Instrumentalpädagoge
- Erfahrung in der Führung und Motivation von Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen ist wünschenswert.
- Sie verfügen über gute EDV-Kenntnisse und sind bereit, sich stellenspezifische EDV-Kenntnisse anzueignen
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sie arbeiten strukturiert und können sich eigenständig Prioritäten in den Arbeitsabläufen setzen
- Sie sind eigeninitiativ und denken vorausschauend
- Sie arbeiten gerne im Team und sind kommunikativ
- Sicheres, freundliches Auftreten im Umgang mit Eltern, Schüler*innen und öffentlichen Einrichtungen ist für Sie selbstverständlich

Wir bieten eine verantwortungsvolle Position mit viel Gestaltungsspielraum in einem vielseitigen, interessanten Aufgabengebiet und einem positiven sowie vertrauensvollen Arbeitsumfeld.

Die Vergütung richtet sich nach den persönlichen Voraussetzungen und den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bis Entgeltgruppe 9b TVöD. Es handelt sich in Abhängigkeit des jeweiligen Instrumentalfaches um eine unbefristete Teilzeitstelle mit bis zu 19,33 Unterrichtsstunden zzgl. Ferienüberhang.

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, sowie vollständigen Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweisen (bitte nur Kopien, da die Unterlagen nicht zurückgesendet werden) oder per Email bis zum

09.10.2020

an die

VHS-Direktorin
-Personalangelegenheiten-
VHS-Zweckverband Voreifel
Schweigelstraße 21
53359 Rheinbach

sekretariat@musikschule-voreifel.de

Bitte senden Sie per E-Mail keine Zip-Dateien und auch keine Bewerbungen per Fax.

Die Bewerbungsgespräche finden am **Mittwoch den 04.11.2020** statt. Zu diesen Gesprächen wird explizit eingeladen.

Der VHS-Zweckverband Voreifel ist im Sinne der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern bestrebt, den Anteil von Frauen am Personal in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellten Personen sind ausdrücklich erwünscht. Beide Personengruppen werden bei sonst gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

In der Musikschule des VHS-Zweckverbandes gehört der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zum Alltag. Im Zuge der Interkulturellen Öffnung der Verwaltung freut sich der VHS-Zweckverband Voreifel über Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten.

Für arbeitsrechtliche Fragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Silke Grohs des Sachgebietes Personal zur Verfügung, per Mail unter der Adresse silke.grohs@vhs-voreifel.de oder Telefon 02226 9219-19 (nur Mo. – Do. vormittags).

Bei Rückfragen zum Aufgabengebiet können Sie sich an unseren Musikschulleiter Herrn Peter Protschka, Tel.: 02226 9219-30 oder per Mail an peter.protschka@musikschule-voreifel.de wenden.